

02/25

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG

AUSSTELLUNG

bis 09. JANUAR 2025 BIS 01. APRIL 2025 - VHS FRANKFURT (ODER), GARTENSTRASSE 1, 15230 FRANKFURT (ODER)

bis
1.4.

STEFAN HEYM: ICH HABE MICH IMMER EINGEMISCHT

Die Ausstellung geht nicht nur auf das vielfältige literarische Werk des Autors von historischen und zeitkritischen Romanen über Gedichte, Erzählungen, Reden und Essays bis hin zu Märchen ein. Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Therese Hörnigk verortet Stefan Heyms Biografie in einem Ausstellungskonzept, das auf 28 Schautafeln zeigt, wie sich der Künstler durch alle historischen Wenden hindurch treu geblieben ist und sich in die gesellschaftlichen Gegebenheiten eingemischt hat.

Die Ausstellung ist bis zum 1. April 2025 zu sehen und frei zugänglich, Mo-Do: 10:00 – 19:00 Uhr, Fr: 10:00 – 14:00 Uhr, in der VHS Frankfurt (Oder), Gartenstraße 1, 1. OG Flur hinterer Bereich

FEBRUAR

9 SONNTAG, 09. FEBRUAR 2025, 15 UHR - KINDERCAFÉ COTTBUS, BRANDENBURGER PLATZ 9, 03046 COTTBUS/ CHÓŠEBUZ

HEIDE LUTOSCH STELLT IHR BUCH »KINDERHABEN« VOR

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Mit scharfsinnigen Beobachtungen verbindet Heide Lutosch marxistische, feministische und psychoanalytische Theorien mit ihren persönlichen Erfahrungen. Sie beleuchtet die Mühen, den Frust und das individuelle Gefühl des Scheiterns beim Versuch, alles anders zu machen – besonders im Vergleich zur eigenen Mutter. Sie stellt provokante Fragen zu den nach wie vor bestehenden Ungleichheiten in der Sorgearbeit und ermutigt dazu, diese privaten Fragen gesellschaftlich anzugehen.

12 MITTWOCH, 12. FEBRUAR 2025, 19:30 UHR - BUCHLADEN SPUTNIK, CHARLOTTENSTRASSE 28, 14467 POTSDAM

DER NEUE KAPITALISMUS: NATIONALISTISCH, AUTORITÄR, KRIEGERISCH

Vortrag und Diskussion mit Ingar Solty (Referent für Außen-, Friedens- und Sicherheitspolitik bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Buchautor und Autor von Beiträgen u.a. für der Freitag, Berliner Zeitung, taz, Deutschlandfunk und ARD-Sender, im März 2025 erscheint sein Buch „Der postliberale Kapitalismus. Renationalisierung – Krise – Krieg“ im PapyRossa-Verlag)

Nationalismus, Autoritarismus und Militarismus sind die Kennzeichen einer neuen Phase im Kapitalismus. Wie wird diese Entwicklung die Welt, Europa und Deutschland verändern? Wie verändert dieser „postliberale Kapitalismus“ die Tektonik der Parteiensysteme in den ehemaligen Staaten des kapitalistischen Zentrums im „Westen“? Und wie könnten zukünftige Regierungskoalitionen in Deutschland aussehen?

17 MONTAG, 17. FEBRUAR 2025, 18 UHR - UNIVERSITÄT POTSDAM, HAUS 6, HÖRSAAL 2 AM CAMPUS GRIEBNITZSEE

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG „MIGRANTISCHER WIDERSTAND DER 1990ER JAHRE“

Podiumsdiskussion mit migrantischen Selbstorganisationen aus Potsdam

Die Ausstellung wird bis zum 21.02.2025 zu sehen sein. Die Wandzeitung wurde von dem Hamburger Soziologen und Aktivisten Gürsel Yildirim kuratiert und besteht aus zwölf Wandtafeln. Sie erinnert an Anlässe und Formen von selbstorganisiertem Widerstand von Migrant:innen, Geflüchteten und Jugendlichen in den 90er Jahren.

Kooperation mit Seebrücke Potsdam

17 MONTAG, 17. FEBRUAR 2024, 18 UHR - ALLERHAND PROJEKT, AUGUST-BEBEL-STRASSE 20A, 15344 STRAUSBERG

WELCHE WAHL HABEN WIR? - WARUM UNSERE DEMOKRATIE ECHTE ALTERNATIVEN BRAUCHT

Vortrag und Diskussion mit Fabian Scheidler (Autor und Publizist) über einen eingeschränkten Debattenraum, das Verschwinden der Logik aus dem politischen Diskurs und die Frage, wie die Demokratie nicht nur gegen rechts, sondern auch gegen eine Politik der Alternativlosigkeit verteidigt werden kann. Mehr zum Referenten:

<https://fabian-scheidler.de/>

Kooperation mit der Modrow-Stiftung und dem Verein „alternativen denken“ e.V. Strausberg

18 DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2025, 17 UHR - WENDISCHE KIRCHE, BADERSTR. 10, 01968 SENFTENBERG/ZŁY KOMOROW

DIE ROLLE DER NATO IM UKRAINE-KRIEG

Dr. Lothar Schröter (Historiker) stellt sein Buch vor

Die Welt befindet sich nach Überzeugung des Militärgeschichtlers Lothar Schröter in einem fundamentalen geostrategischen Umbruch, vergleichbar mit der Teilung der Welt nach 1917. Gegenwärtig haben wir es zu tun mit einem epochalen machtpolitischen Grundkonflikt: der Westen unter Führung der USA und mit der NATO als weltweit agierendem Militärblock gegen die Volksrepublik China, Russland und gegen den »globalen Süden«. In diesen globalen politischen Kontext stellt er den gegenwärtigen Krieg auf dem Territorium der Ukraine.

Das Buch, das an diesem Abend vorgestellt wird, ist im Verlag edition ost erschienen:

<https://www.eulenspiegel.com/verlage/edition-ost/titel/der-ukrainekrieg.html>

25 DIENSTAG, 25. FEBRUAR 2025, 18 UHR - RLS BRANDENBURG, DORTUSTRASSE 53, 14467 POTSDAM

DEUTSCHE AUSSENPOLITIK DER AMPELREGIERUNG – EINE BILANZ

Vortrag und Diskussion mit Dr. Petra Erler (2006-2010 Chefin des Kabinetts von EU-Kommissar Günter Verheugen, seit 2010 Geschäftsführerin von The European Experience)

Kooperation mit WeltTrends e.V.

INFORMATIONEN, MITSCHNITTE, BERICHTE, PUBLIKATIONEN & ANDERES MEHR
AUF UNSERER INTERNETSEITE: BRANDENBURG.ROSALUX.DE

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist in der Regel kostenfrei. Wenn eine Anmeldung erforderlich ist, ist es bei der entsprechenden Veranstaltung vermerkt.

Redaktionsschluss: 31. Januar 2025.

Veranstaltungsbeschreibungen und ggf. Änderungen unter: brandenburg.rosalux.de

Die Veranstaltungen der RLS Brandenburg sind presseöffentlich. Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
14467 Potsdam, Dortustraße 53

Telefon: 0331 817 04 32

Fax: 0331 817 04 33

E-Mail: info@bbg-rls.de

Internet: brandenburg.rosalux.de

Soziale Medien: linktr.ee/RosaluxBrandenburg

V.i.S.d.P.: Dr. Julia Bär

Kontakt für Brandenburg an der Havel
E-Mail: brandenburg-havel@bbg-rls.de

Kontakt für Cottbus/Chóšebuz
E-Mail: cottbus@bbg-rls.de

Kontakt für Fürstenwalde/Spree
E-Mail: fuerstenwalde@bbg-rls.de

Kontakt für Senftenberg/Zły Komorow
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de